

Herausgeber: Christian von Zittwitz (-19)

Redaktion:

Franziska Altepost (-59)
Cornelia Camen (-21)
Barbara Meixner (-13)
Jörn Meyer (-17)
Susanna Wengeler (CvD -15)

Chefreporter: Jürgen Christen, Gütersloh

Tel.: + Fax: 05241/9987270
(juergen.christen@t-online.de)

Außenredaktion: Jo Volks (jovolks@gmx.de)

Korrespondent Nord-West: Carsten Tergast,
Tel.: 0491/2024409 (carsten.tergast@gmx.de)

Sonderkorrespondent Verlage, Strategien:

Gerhard Beckmann, (gha-beckmann@t-online.de)

Reporterin Großraum Berlin: Margit Lesemann,

Tel.: 030/769023-45, Fax: -56
(mlesemann@t-online.de)

Ständige Mitarbeiter: Ursula Bachhausen,

Klaus Berthold, Holger Ehling, Jeannette Faure,
Ulrich Faure, Matthias Koeffler, Simone Leinkauf,
Matthias Mayer, Ellen Pomikalko, Rainer Scheer,
Georg Schumacher, Stephanie v. Selchow,
Ulrich Störko-Blume, René Wagner

Anzeigen: Kirsten Peters (-27)

Vertrieb: Katharina Sprenger (-37)

Satz: Tim von Zittwitz (-28)

Bezugspreise:

1. BuchMarkt-Abo zum Jahresbezugspreis von € 246,00 inkl. Versand und MwSt.
2. BuchMarkt-Zusatzabo zum Jahresbezugspreis von € 215,00 inkl. Versand und MwSt.
3. BuchMarkt-Azubi-Abo zum Jahresbezugspreis von € 89,00 inkl. Versand und MwSt.
4. BuchMarkt-Abo AUSLAND zum Jahresbezugspreis von € 235,00 inkl. Versand
5. Einzelhefte können zum Bezugspreis von € 24,50/Exemplar inkl. Versand und MwSt. bestellt werden.

Die Kündigung eines Abonnements ist bis zu jeweils sechs Wochen vor Ablauf des Abonnements möglich.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

BuchMarkt erscheint monatlich.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50

Postbank Essen:

IBAN: DE77360100430146889439

Volksbank Meerbusch EG:

IBAN: DE35370691647202198010

Unverlangte Manuskripte werden gern geprüft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31.01.2018

ISSN: 0524-8426

Adresse von Verlag und Redaktion:

BuchMarkt Verlag K. Werner GmbH
Sperberweg 4 A, 40668 Meerbusch
Tel.: 0 21 50/91 91-0
Fax: 0 21 50/91 91 91

E-Mail-Adressen:

redaktion@buchmarkt.de
vertrieb@buchmarkt.de
anzeigen@buchmarkt.de

Geschäftsführer: Christian von Zittwitz

Abo-Hotline: 0 21 50/91 91-37

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH

Wiesenstr. 11, 57537 Wissen
Tel.: 0 27 42/93 23-8
Fax: 0 27 42/93 23-70
E-Mail: druckhaus@rewi.de

Anzeigen: buchmarkt@rewi.de, www.rewi.de

Wie Bücher wirken

Verfeinerung und Verfall – Lilienfeldiana

Im Lilienfeld Verlag erscheint die Reihe „Lilienfeldiana“, eine Reihe kürzerer Prosa und Romane. Darunter Entdeckungen von Hjalmar Hjorth Boyesen und Norah Lange. Die lateinische Endung, die dem Verlagsnamen angehängt wird, ist für Sammlungen üblich. Das Format der „Lilienfeldiana“ ist mit 10,5x18cm klein und handlich. Die Reihe erscheint in gediegener Fadenheftung mit silbrig glänzendem Kaptalband und Lesebändchen.

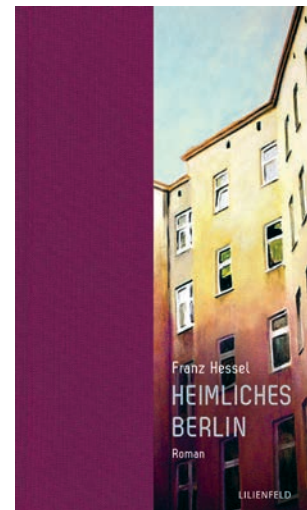
Die Abmessungen des Satzspiegels lassen reichlich Raum, im Innenbund 13 und außen 17,5 mm. Bei Hessels kleinem Roman *Heimliches Berlin*, der hier für die ganze Reihe der „Lilienfeldiana“ einsteht, gibt der Bund aber keinen Raum für Notizen, sondern allenfalls für verträumtes Abschweifen.

Das Buch *Heimliches Berlin* ist nach *Pariser Romanze* der zweite Roman von Franz Hessel in dieser Reihe. Beide Bücher sind mit einem Nachwort von Manfred Flügge versehen.

„Bis zum Frühjahr 1924 lebte in Berlin ein junger Mensch, dessen Erscheinung die Männer und Frauen seines Bereiches erfreute, ohne dass sie seinem Wesen tiefer nachforschten. Erst als er fortging, erregte er bei einigen ein schwer zu erklärendes Abschiedsweh.“

So der erste Satz des kleinen Romans, der im Grunde nur die Ereignisse eines Tages, eben des Tages der Abreise seines Helden Wendelin, schildert. Er ist der Flaneur in der Berliner Halbwelt, zwischen Künstlern, Verarmten und Neureichen. Eine Welt, in der schlicht alles nur zu sein scheint, da immer zugleich das Gegenteil wahr ist. „Du könntest so gut bleiben, daß es besser ist, du gehst“, sagt ihm der Freund in einer typisch paradoxen Wendung zum Abschied.

Das Vorsatzpapier ist Surbalin glatt in der Farbe Petrol. Kühl wie die Gleichgültigkeit der Berliner Hauptstadt. Die Papiersorte im Buch ist Eos bläulich, kräftige 90g. Die verwendete Schrift im Buch ist Legacy Serif ITC book in 9,8 Punkt.



„Raum für verträumtes Abschweifen“: Franz Hessel, *Heimliches Berlin* aus der „Lilienfeldiana“-Reihe

Zwischen städtischer Blasiertheit und stürmisch vorgetragener Verliebtheit ist in diesem Roman alles möglich, alles jederzeit wahr und falsch. Erst als er fort ist, spricht man von Wendelin als einem Verlust. Eine Verfeinerung der Sinne und des Geistes, die mit klaren Unterscheidungen von Stand und Geschlecht nichts mehr anzufangen weiß.

Eine nivellierende Kultur, die vom anderem Extrem, in das sie bald umschlagen wird, das Freund-Feind-Denken, noch nichts ahnt – das die Buchgestaltung aber anzudeuten scheint. Berühmt sind die Berliner Hinterhöfe, die der Umschlag zeigt. Der Einband verwendet das Gemälde „Ein Stück Himmel“ von Peter K. Kirchhof. Aber das ist nur die eine Hälfte des Buches. Die andere Hälfte bildet wie zum Kontrast das feine Irisleinen in der Farbe Madeira. Verfeinerung und Verfall.

Michael Schikowski veröffentlichte zuletzt *Im Buchhaus. Wohnzimmer, Bücherei, Buchhandlung* (Bramann). Die Reihe „Wie Bücher wirken“ ist hier nachzulesen: www.immerschoen-sachlich.de/wie-buecher-wirken/